



Hans-Jürgen Mochalski

Bezirksevangelist

Ordination/Ernennung/Beauftragung (Auszug)

- 07.10.2007 Bezirksevangelist durch Bezirksapostel Brinkmann

Amtsbeendigung

- 13.06.2012 Ruhesetzung durch Bezirksapostel Brinkmann

Arbeitsbereich(e)

- 07.10.2007 - 13.06.2012 [Bezirk Recklinghausen](#)

10. März 2026

Text: Zentralarchiv

Fotos: Zentralarchiv



Neue Bezirksleitung für Recklinghausen

Dortmund-Herne, Bezirksamtlift Eduard Wieland ist neuer Bezirksvorsteher in Recklinghausen. Er tritt in die Amtsnachfolge des in den Ruhestand verabschiedeten Bezirksältesten Lothar Robak. Bezirksapostel Armin Brinmann nahm am Sonntag, 7. Oktober 2007, den Wechsel vor. Dazu ordnete er Eduard Wieland (54) zum Bezirksältesten. Zu seiner Unterstützung in der Bezirksleitung setzte der Bezirksapostel den Vorsitz der Gemeinde Herfen, Hiltru Hans-Jürgen Mochalski (56), zum Bezirksamtlift für den Bezirk Recklinghausen ein.

Hiltru Hans-Jürgen Mochalski wurde als neuer Vorsteher für die Gemeinde Herfen beauftragt. Weitere drei Gemeinden des Bezirks Recklinghausen erhielten in Folge der Wechsel in der Gemeinde- und Bezirksleitung neue Gemeindevorsteher.

Etwa 1.000 Besucher erlebten den Gottesdienst in der Hermer Zentralkirche, die der Nachbarbezirk den Recklinghausern zur Verfügung gestellt hatte. Weitere gut 1.000 Teilnehmer verfolgten die Predigt und die Amtshandlungen zum Führungswechsel per Internetübertragung an vier Übertragungsstationen.



Bezirkssevangelist Mochalski im Ruhestand

Recklinghausen. Nach fast fünf Jahren als Bezirkssevangelist und 43 Jahren als ehrenamtlicher Seelsorger trat Hans-Jürgen Mochalski (62) am 13. Juni 2012 in den Ruhestand. Bezirksapostel Armin Brinmann hielt zu diesem Anlass einen Gottesdienst in der Gemeinde Herfen-Mitte.

Als Grundlage für die Predigt verwendete Bezirksapostel Armin Brinmann das Wort aus 1. Petrus 3, „Alles was zum Leben und zur Frömmigkeit dient, nehmt seine göttliche Kraft geschenkt!“ In dem Friedenswäch, welches Gott und Jesus Christus auftrahen wird, sei: Friedfertigkeit, Freundlichkeit, Veröhnungsbereitschaft und das Verständnis für den Nächsten zu Hause.

„Mit der Kraft Gottes ist alles möglich“

Der Bezirksapostel ermunterte die Gottesdienstteilnehmer im weiteren Verlauf, diese Merkmale schon heute in den Gemeinden und im persönlichen Umfeld zu lieben und zu praktizieren. „Mit der Kraft Gottes ist das alles möglich“, so der Bezirksapostel.

